

02.05.2017 08:59

Berlin siegt beim Länderpokal



(c) NOFV

Der Berliner Fußball-Verband hat den NOFV-Länderpokal der U14-Juniorinnen gewonnen. Die Silbermedaille sicherte sich der Sächsische Fußball-Verband, Bronze ging nach Thüringen. Die Bedingungen für die sechs Auswahlteams im Sport- und Bildungszentrum Lindow waren wieder einmal hervorragend. Und am letzten Spieltag sowie bei der Siegerehrung lachte sogar die Sonne vom Brandenburger Himmel.

Drei Tage mit jeweils einem Spiel standen für die Landesauswahlen auf dem Programm. Gespielt wurde nach dem "Hammes-Modell", bei dem sich die Ansetzungen aus der Tabelle des Vortages ergeben. Dadurch stand am letzten Tag ein echtes "Endspiel" zwischen Berlin und Sachsen an. Das 1:1 reichte schließlich für Berlin zum Gesamtsieg und die Auswahlmädchen von Aileen Poesse strahlten mit der Sonne um die Wette.

29 Turnier-Tore wurden von Freitag bis Sonntag unter der Leitung von acht Schiedsrichterinnen erzielt, die den Länderpokal zugleich als Lehrgang nutzten. Jennifer Zeuke, Elisa Schicketanz, Ebru Sönmezer, Pauline Meincke, Judith Köttig, Susann Hänsel, Linda Thieme und Samira Parkas wurden dabei von Daniela Illing und Markus Scheibel vom NOFV-Schiedsrichterausschuss gecoacht.

Für die NOFV-U14-Auswahlmannschaften war dies die letzte große Standortbestimmung vor dem Saisonhöhepunkt, dem DFB-Sichtungsturnier in Duisburg Wedau, Ende Mai.

Allen Teams dafür jetzt schon viel Erfolg.

Abschlusstabelle

1. Berlin 7 Punkte, 7:1 Tore
2. Sachsen 5 Punkte, 6:2 Tore
3. Thüringen 5 Punkte, 4:2 Tore
4. Brandenburg 4 Punkte, 3:6 Tore
5. Sachsen-Anhalt 3 Punkte, 7:6 Tore
6. Meckleburg-Vorpommern 0 Punkte, 2:12 Tore

Siegerteam 2017: Berlin



(c) NOFV



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```